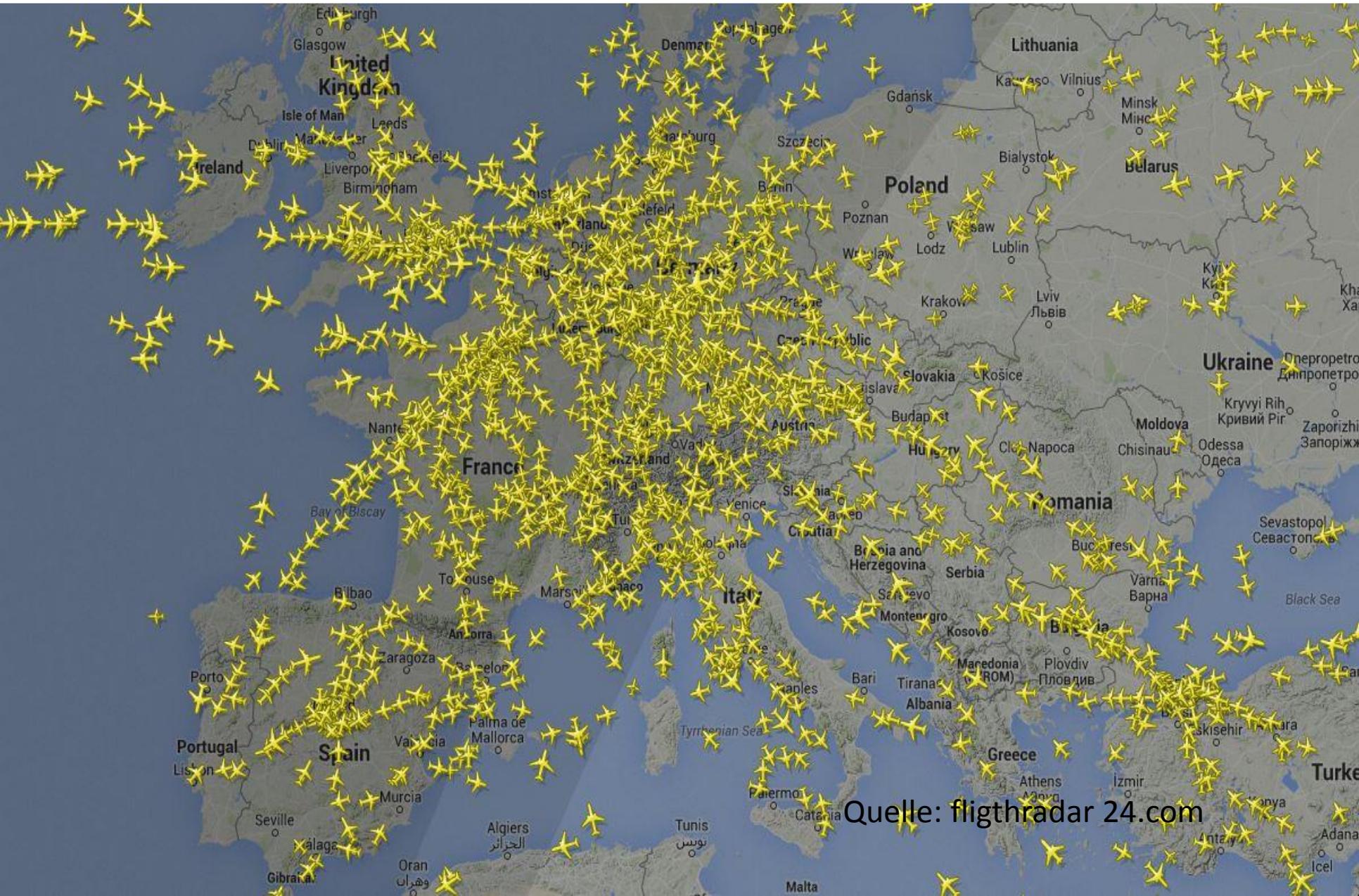


Bericht des Fluglärmbeauftragten zu 2014



Quelle: flightradar 24.com

2014: Drei Jahre Landebahn Nord- West

Anzahl der Flugbewegungen nach DFLD

Im Jahre des Ausbaus 2011: 487.409

Reklame 2012:



„Der Ausbau war notwendig , um die ständig steigende Nachfrage nach Luftverkehrsverbindungen am Standort Frankfurt zu erfüllen.

2012 : 474.071

2013 : 470.190

2014 : 466.203

In der Mediation zum Ausbau des Flughafens wurde für 2015 behauptet :

660.000

Gegen diese 466.203 Flüge wurden beim Deutschen Flugläärmdienst e.V. rund **drei Millionen Beschwerden** eingelegt!

Davon kamen aus der Verbandsgemeinde Gau- Algesheim : **182.442**

Postleitzahl	Anzahl der Beschwerden
55435	9.406
55437	36.997
55270	135.980

In Postleitzahl 55270 ist auch Wörrstadt enthalten.

„Es ist leiser geworden!“

(Zitat aus dem Fraport- Bericht über Schallschutz am Flughafen Frankfurt vom Mai 2013.)

Stimmt für Hessen! Aber in Rheinhessen gibt es für die Fraport keinen Fluglärm. Für uns berechnet sie den Fluglärm nicht und misst ihn im Mainzer Raum lediglich mit zwei Messstationen. Die Ergebnisse werden aber nicht gewertet!

Für Hessen gilt:

Wenn weniger und höher geflogen wird, dann verringert sich auch der **Frankfurter Flughafen Index**. Und er verringert sich besonders gut, wenn der Lärm über einer geringeren Anzahl von Bürgern abgeladen wird. (**Südumfliegung!**) Die Südumfliegung verlagert den Lärm der startenden Maschinen zu 70 % im Jahr nach Rheinhessen und dort: „ Siehe oben!“

Doch wie sieht es über unserer Verbandsgemeinde aus?

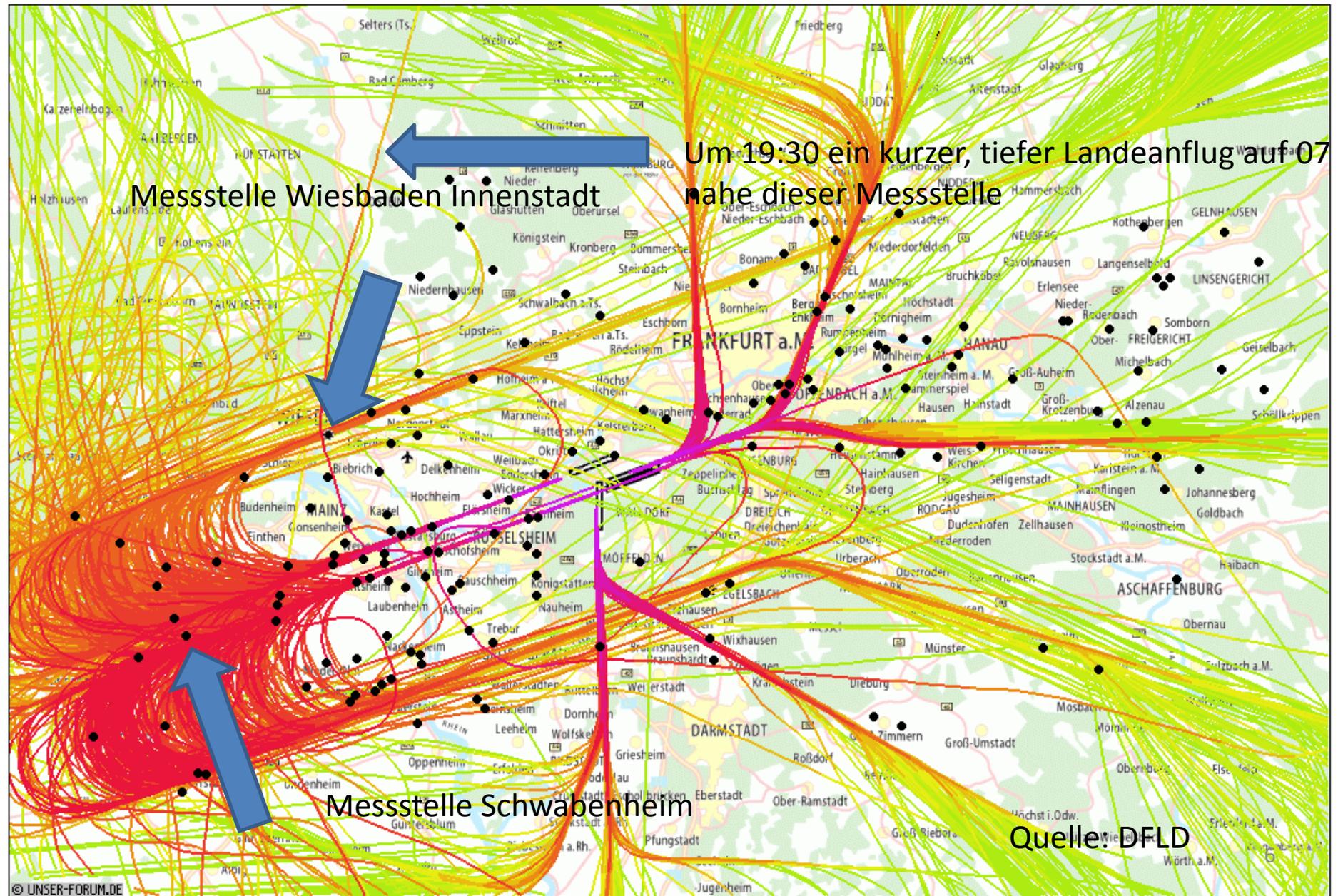
Die Fluglärmverschiebung nach Rheinhessen

Am Beispiel der Messwerte vom 19.07.2014
Quelle: Deutscher Fluglärmdienst ([www. dfld.de](http://www.dfld.de))

1. Flugspuren
2. Überflüge und Lautstärke in Schwabenheim
3. Überflüge und Lautstärke in Wiesbaden Innenstadt
4. Erklärung und Beurteilung der Diagramme

Zu 1.

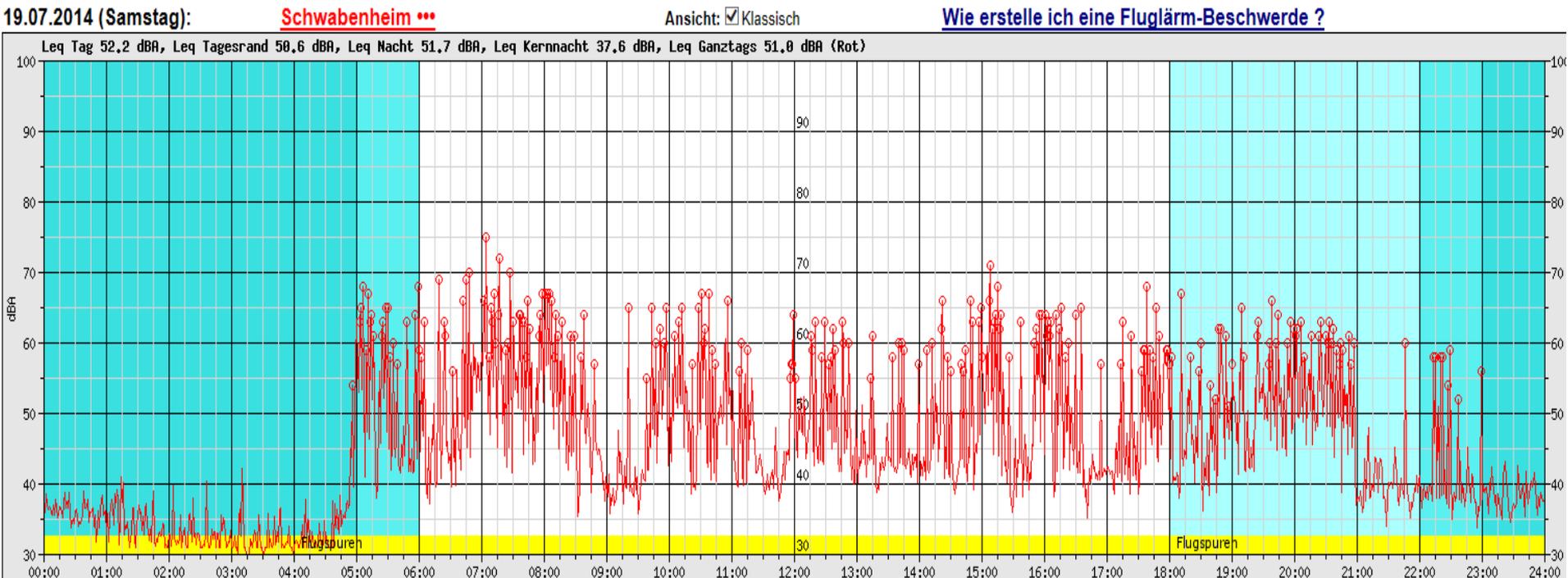
Für Lärm-Messwerte bitte Stationspunkt anklicken



Zu 2.

Schwabenheim

240 Überflüge mit bis zu 75 dB(A)
(36 km Luftlinie bis zur Landebahn)



Quelle: DFLD

Zu 3.

Messstelle Wiesbaden Innenstadt (24 km Luftlinie bis zur Landebahn)

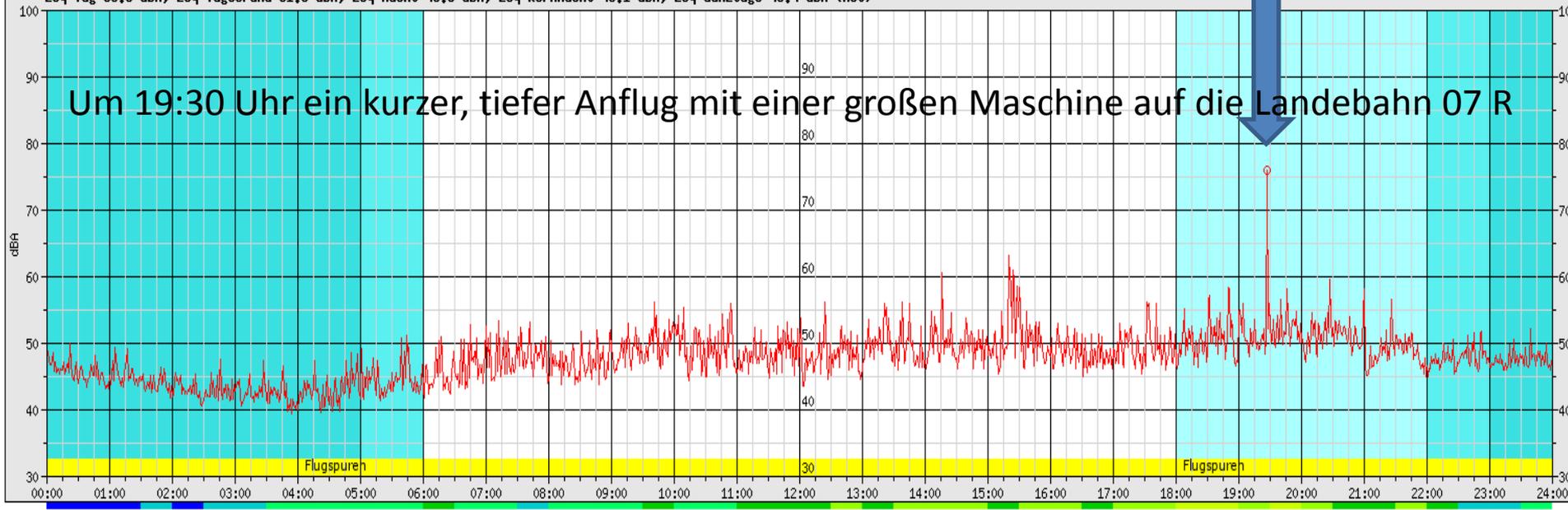
19.07.2014 (Samstag):

Wiesbaden/Innenstadt

Ansicht: Klassisch

[Wie erstelle ich eine Fluglärm-Beschwerde?](#)

Leq Tag 50,0 dBA, Leq Tagesrand 51,6 dBA, Leq Nacht 46,9 dBA, Leq Kernnacht 45,1 dBA, Leq Ganztags 49,4 dBA (Rot)



Quelle: DFLD

Zu 4.

Wie ist das zu erklären?

Die Innenstadt von Wiesbaden war nach Bau und Inbetriebnahme der Landebahn Nord- West vom Fluglärm auch laut betroffen, weil dort die nördlichen Gegenanflüge so niedrig wie bei uns durchgeführt wurden.

Nach mehrfachen Beschwerden der Stadt wurde dann die Flughöhe auf 5000 Fuß angehoben. (Die Lautstärke ist damit halbiert worden.)

Ab dem 31. Oktober 2014 wurde die Anflughöhe auf dem nördlichen Gegenanflug über Wiesbaden auf bis zu 9000 Fuß erhöht. Die Grafiken zeigen eine Erprobung des Verfahrens. (Die Lautstärke wird jetzt weitere viermal auf 1/16 der ursprünglichen Stärke verringert.)

Von da an können die Flugzeuge mit gedrosselten Motoren ihre Höhe über Wiesbaden und dem Rheingau im Gleitflug sehr leise auf 3- 4000 Fuß verringern.

Über unserer Verbandsgemeinde drehen sie dann in dieser Höhe mit starkem Schub und bis zu 80 dB(A) auf die Landeanfluglinie ein und erfliegen dann nach 30 km im Horizontal- Tiefflug den Landeleitstrahl des Flughafens von unten.

Was hat der Landkreis Mainz- Bingen gegen den Fluglärm getan?

- Der Landkreis Mainz- Bingen und die Stadt Mainz sind Mitglieder in der Fluglärmkommission bei 58 Teilnehmern aus dem Fraport- Bereich und von Hessen. Aus Protest gegen diese Unterbesetzung ließen sie die Teilnahme jahrelang ruhen.
- Eine Gemeinschaft aus Kreis und Privatleuten klagte gemeinsam gegen die Südumfliegung.
- Das Hessische Verwaltungsgericht gab der Klage statt, Revision wurde nicht zugelassen.
- Das Bundesamt für Flugaufsicht klagte auf Revision, dieser Klage wurde statt gegeben.
- Jetzt wird auf die Einlegung der Revision gewartet.
- Was kann, egal wie die Klage ausgeht, an Änderungen erwartet werden?

Flugroutenfestlegung :

- Das Bundesamt für Flugaufsicht legt die Flugrouten nach Stellungnahme der Fluglärmkommission und auf Vorschlag der Deutschen Flugsicherung fest.
- Eine Anhörung der Kommunen ist nicht erforderlich.

• Unzumutbarer Lärm:

- Das Bundesverwaltungsgericht hat folgendes Berliner Urteil gefällt:
- ***Unzumutbarer Lärm (über 55 dB (A) ist für weniger Menschen zumutbar, wenn dabei gleichzeitig mehr Menschen von Fluglärm entlastet werden.***
- ***Fazit:***
- ***Unzumutbarer Lärm ist zumutbar und Lärmobergrenzen gibt es nicht!***

Was tut das Land Rheinlandpfalz gegen Fluglärm ?

1. 2011 eine erfolglose Klage **gegen** die Luftverkehrsabgabe!
2. Im Februar 2013 ein erfolgloser Antrag „Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm“ an den Bundesrat !
3. Es wurden vier Fluglärm- Messstationen gebaut, in:

Weisenau, Laubenheim, Nackenheim und an der Mainzer Unimedizin
Die Messergebnisse werden dem DFLD und der Fraport zur Verfügung gestellt.

- 4. Die Landesregierung könnte und sollte die Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) für betroffene Rheinhessische Kommunen in die Wege leiten, selbst in diese eintreten und die KAG unterstützen.**

Der unterschiedliche Einfluss auf die Entstehung/ Änderung des Fluglärms

(**bestimmend**, **groß**, unbedeutend)

BRD Deutschland

Bundestag
Bundesregierung
Bundesgerichte
BAF (Bundesaufsichtsamt für
Flugsicherung)
Fluglärmgesetz
Subventionen:
(Kerosinsteuer, Mehrwert-
,DFS)
—Deutsche Flugsicherung—
SESAR
Bundesvereinigung gegen
Fluglärm
Deutscher Fluglärmdienst

Fraport

Land Hessen
Stadt Frankfurt
Lufthansa
Restliche Aktionäre
BARIG

Hessen

Landtag Hessen
Stadt Frankfurt
Luftverkehrsgesetz (HMWEVL)
Forum Flughafen und Region:
Koordinierungsrat
Konvent
Expertengremium Aktiver
Schallschutz
Umwelthaus, INAA

Fluglärmmmission
(ca. 60 Mitglieder, 2 davon aus
Rhein Hessen)

Kommunale AG Hessen

BI „Pro Flughafen“
Zukunft Rhein- Main
(46/ 2 Städte und BI)
Bündnis der Bürgerinitiativen
(32/1 Städte und BI)



Rheinland-Pfalz

AG Flughafenerweiterung
(Landkreis Mainz-Bingen)

Initiativen Fluglärm in Mainz
und Rhein Hessen
(18 kleine BI)

Deutsche Flugsicherung

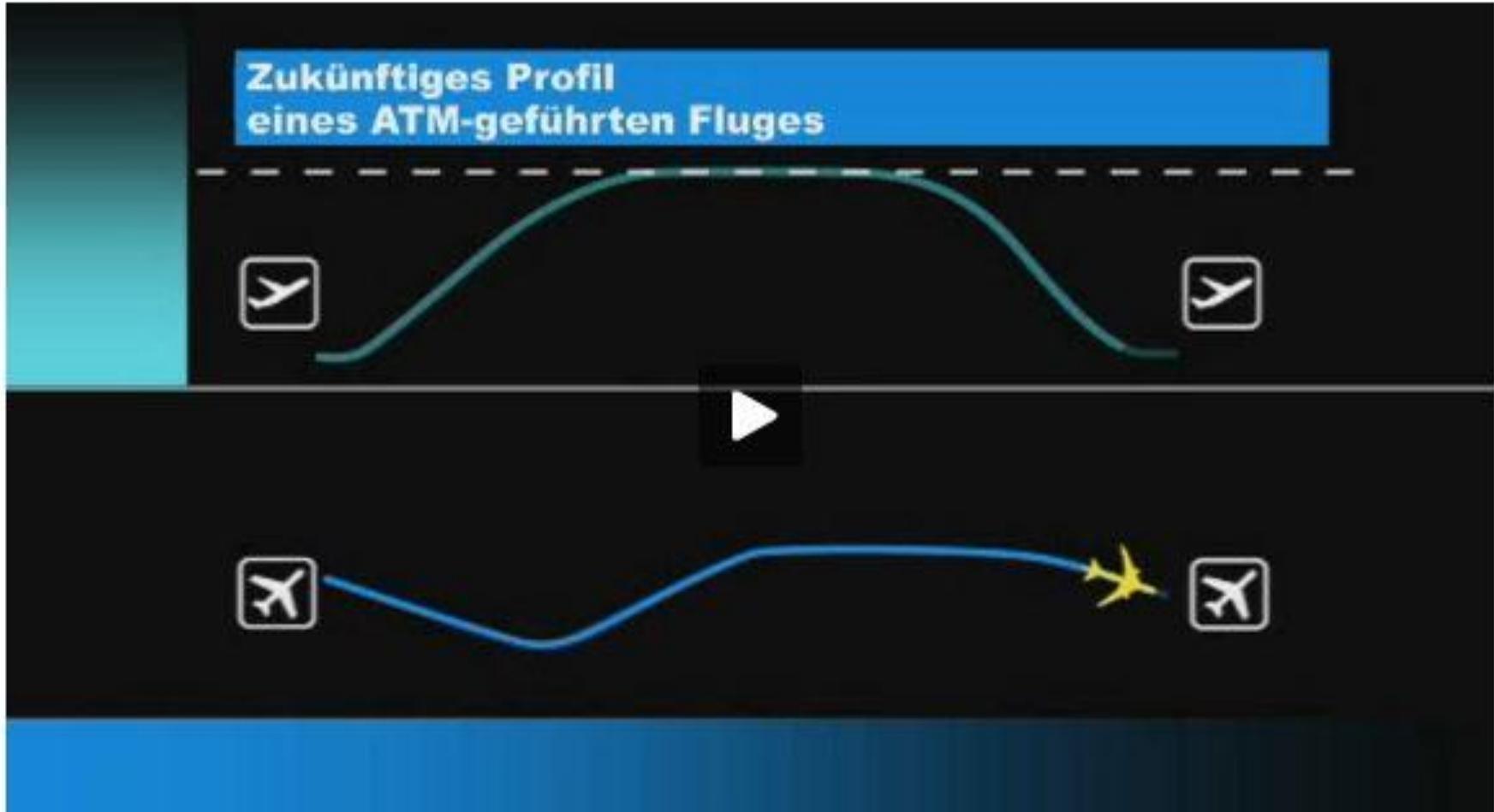
SESAR



SESAR

(**S**ingle **E**uropean **S**ky **A**TM **R**esearch)

SESAR



SESAR

(Single European Sky ATM Research)

- SESAR ist ein Programm zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraumes.
 - SESAR wird aus den Flugsicherungen von Spanien, Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Österreich, Norwegen, Estland, Finnland, Irland, Schweden und Dänemark gebildet.
 - SESAR soll das Flug- Sicherheitsniveau um den Faktor 10 erhöhen.
 - SESAR soll den Treibstoffverbrauch um 10 % verringern.
 - SESAR soll die Flugsicherungskosten um die Hälfte verringern.
 - SESAR soll die Flugkapazität verdreifachen!!!
- Wann kommt SESAR ?

SESAR

(Single European Sky ATM Research)

- Entwicklung und Einführung

- 2006 - 2008 Definitionsphase
- 2008- 2013 Entwicklungsphase
- 2013- 2020 Einführung
- 2020 Einführung fortgeschrittener Konzepte

Was heißt das für uns?

- An- und Abflugrouten werden durch SESAR bestimmt!
- SESAR ermöglicht einen steileren Aufstieg der Flugzeuge.
- Landen wird gleichmäßiger. SESAR- Flüge landen in einer optimalen Kurve, verbrennen dadurch weniger Treibstoff und verursachen weniger Lärm!
- Aber durch die Verdreifachung der Flüge wird der Effekt „weniger Lärm“ mehr als aufgehoben.
- **Einsprüche und Widerstand gegen Regelungen von SESAR sind noch weniger möglich, als gegen Regelungen der DFS!**
- Trotzdem **müssen** wir etwas tun!

Wir Bürger

Wir müssen gegen unzumutbaren Fluglärm Beschwerde einlegen:

- Auf der Homepage unserer Verbandsgemeinde
- Im Internet beim Deutschen Fluglärmdienst (sehr einfach und effektiv)
- Durch eine E- Mail an die Fraport
- Durch einen Telefonanruf bei der Fraport (kostenlos)

Wir müssen unseren Ärger zeigen durch:

- Teilnahme an den Montagsdemonstrationen
- Aufforderungen an die verantwortliche Politiker, den Lärm zu verringern
(Brief, E-Mail)

Unsere Politiker :

- Sie können und sollten eine Kommunale Arbeitsgruppe Fluglärm bilden.
(Stadt Mainz, Landkreis Mainz- Bingen, Landkreis Alzey- Worms)
- Die korrekte Besetzung der Fluglärmkommission erzwingen. (Land RLP)
- Sollten den gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplan um die Belastung durch den Flughafen Rhein- Main erweitern. (Land RLP)

Die Kommunale Arbeitsgruppe von Hessen

Nach langem, blutigem Widerstand wurde am 12.04.1984 die Startbahn West eröffnet. Später gab die erste rot- grüne Koalition in Hessen das folgende Versprechen ab:

Es wird nie wieder eine Erweiterung des Frankfurter Flughafens jenseits des Airport- Areal geben !

Als das Versprechen mit Beginn der Planungen zur Landebahn Nordwest gebrochen wurde, reagierten 36 Kommunen aus Hessen und die Stadt Mainz empört darauf und gründeten im Juni 1990 die:

Kommunale Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt am Main

Aufgabe der KAG ist es, gemeinsam berührende Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Flughafen Frankfurt am Main zu beraten und ein abgestimmtes Vorgehen gegenüber dem Flughafen Frankfurt am Main und allen sonstigen Beteiligten sicherzustellen.

Die KAG verfügt über einen Vorstand, einen Arbeitsausschuss und über finanzielle Mittel, getragen durch ihre Mitglieder.

Eine kommunale Arbeitsgemeinschaft in Rheinhessen?

Nach dem:

Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982

**kann nach § 14 auch in Rheinhessen eine kommunale
Arbeitsgemeinschaft gebildet werden.**

Es könnten die Rhein Hessischen Kommunen endlich auf Augenhöhe mit der Fraport sprechen und dabei mit der KAG Hessens zusammen arbeiten. An der Arbeitsgemeinschaft können sich auch das Land, sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des Privatrechts beteiligen, wenn hierfür ein Bedürfnis besteht.

Der unterschiedliche Einfluss auf die Entstehung/ Änderung des Fluglärms

(**bestimmend**, **groß**, **unbedeutend**)

BRD Deutschland

Bundestag
Bundesregierung
Bundesgerichte
BAF (Bundesaufsichtsamt für
Flugsicherung)
Fluglärmgesetz
Subventionen:
(Kerosinsteuer, Mehrwert-
,DFS)

— Deutsche Flugsicherung —

SESAR
Bundesvereinigung gegen
Fluglärm
Deutscher Fluglärmdienst

Fraport

Land Hessen
Stadt Frankfurt
Lufthansa
Restliche Aktionäre
BARIG

Hessen

Landtag Hessen
Stadt Frankfurt
Luftverkehrsgesetz (HMWEVL
Forum Flughafen und Region:
Koordinierungsrat
Konvent
Expertengremium Aktiver
Schallschutz
Umwelthaus, INAA
Fluglärmmmission
(ca. 60 Mitglieder, 2 davon aus
Rhein Hessen
Kommunale AG Hessen

BI „Pro Flughafen“
Zukunft Rhein- Main
(46 Städte und BI)
Bündnis der Bürgerinitiativen
(32 Städte und BI)



Rheinland-Pfalz

Kommunale Arbeitsgruppe
Rheinland- Pfalz
Betroffene Kommunen in
der FLK
Lärmaktionsplan FRA aus
gemessenen Lärmwerten

AG Flughafenerweiterung
(Landkreis Mainz-Bingen)

Initiativen Fluglärm in Mainz
und Rhein Hessen
(18 kleine BI)

***Unser Traum:
Ein abgasfreier und leiser Himmel über Rheinhessen***

